

KARL STRECKER

Eine humoriftische Tafelftunde

Streifzüge durch die luftige Weltdichtung

Seiterkeit, klaren Blid und reiches Wissen spendet Dieses goldene Buch des Humors, das uns in die Gesellschaft eines Don Quijote, Sancho Bansa, Ritter Falstaff, Bidwidier, Starwell, Onkel Bräsig und vieler sener anderen Gestalten der Weltliteratur führt, die den Humor der einzelnen Kulturvölker verkörpern. Diese auserlesenen Kostproben sind wie kaum ein zweites Buch geeignet, über alles Bestrübende und Belastende der Gegenwart zu erheben

Geh. Justigrat Brof. Dr. ED. HEILFRON

Vor ben Schranken bes Gerichts

Fröhliche Rechtsbelehrung in einer Stunde

Rechtsgelehrtheit in Form von Augenblicksbildern aus dem Gerichtsfaal, die mit leichter Hand hinsgeworfen und von sprühendem Humor durchflutet sind. Vor dem gebannten Leser erhebt sich das gewaltige Gebäude deutscher Rechtseinrichtung, Buständigkeit, Organisation und Rechtszug bei den Gerichten werden gezeigt. Der Kaufmann, der Gewerbetreibende sowie auch der Student werden nach dieser klaren und packenden Darstellung greifen

GUSTAV HERRMANN

Maulwürfe

Der Spottdichter als Pionier des Fortfchritts

Die großen Satiriker, die gleich Maulwürfen die Gögen der Tprannei, der Volksverdummung zum Umsturz reif machten, haben hier das Wort. Spötter deutscher Zunge: Brant und Murner, Kischart, Heine, Wedekind, Thoma, Morgenstern bis zu den Vertretern des Dadaismus sehen wir bei der Arbeit. Das geistsprühende Werkchen ist ebenso unentbehrlich, wertvoll und anregend für den Zachmann, wie überhaupt für jeden, der literarisches Interesse hat

Dr. KAETHE SCHIRMACHER

Flammen

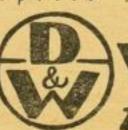
Erinnerungen aus meinem Leben

Beharrlichteit und weitgestedten Zielen! Das Buch ist Ausdrud einer starten Berfönlichkeit, einer unerschrodenen Kampfnatur, es ist ein Stud deutscher Geistes- und Kulturgeschichte. Kaethe Schirmacher steht heute auf der höhe ihres sozialen Wirtens. Taufende ihrer politischen Freunde und Gegner erwarten mit großem Interesse dieses fesselnde Bekenntnisbuch

Erscheinungstag: 8. März 1921

Einheitspreis 7 Mark

DÜRR&WEBER(



VERLAG M. B. H

312*